

---

# **DIPLOMARBEIT**

## **Einsatz von Java FX**

### **im Projekt Eventtechnik**

**Ausgeführt im Schuljahr 2014/15 von:**

Simon Lehner-Dittenberger, 5AHIF-10

**Betreuer/Betreuerin:**

OSTR Mag. Otto Reichel

St.Pölten, am 12. November 2016

## Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen als solche erkenntlich gemacht habe.

---

Simon Lehner-Dittenberger

St.Pölten, am 24.04.20XX

# Diplomandenvorstellung



Max MUSTERMANN

Geburtsdaten:  
06.02.1996 in Musterort

Wohnhaft in:  
Musterstraße 13/1  
3100 Musterstadt

Werdegang:  
2010 - 2015:  
HTBLuVA St.Pölten, Abteilung für Informatik  
2006 - 2010:  
Bundesrealgymnasium Wieselburg a. d. Erlauf

Kontakt:  
max.mustermann@gmx.at

## **Danksagungen**

Danke

## **Zusammenfassung**

## **Abstract**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>i</b>
Diplomandenvorstellung . . . . .	ii
Danksagungen . . . . .	iii
Zusammenfassung . . . . .	iv
Abstract . . . . .	v
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>vi</b>
<b>1 Übersicht</b>	<b>1</b>
1.1 Was ist Steganographie . . . . .	1
1.2 Einsatzgebiete . . . . .	2
1.3 Vor- und Nachteile . . . . .	2
1.4 Abgrenzung zur Kryptographie . . . . .	2
1.5 Steganographie als "Wicked Problem" . . . . .	2
<b>Anhang</b>	<b>3</b>
Tabellenverzeichnis . . . . .	4
Verzeichnis der Listings . . . . .	5
Literaturverzeichnis . . . . .	6

# Kapitel 1

## Übersicht

### 1.1 Was ist Steganographie

Die Steganographie ist eine Wissenschaft die sich mit dem verstecken von zu übermittelnden Nachrichten beschäftigt. Das Wort kommt aus dem griechischen und bedeutet übersetzt "bedeckt schreiben" oder auch "geheimes Schreiben". Sie kam schon in der Antike zum Einsatz und wurde vor allem dann verwendet wenn das Übertragen einer Nachricht selbst schon gefährlich wurde.

Zum Beispiel wenn ein Spion eine Nachricht an seinen Auftraggeber sendet kann er diese nicht einfach verschlüsseln. Ganz nach dem Satz "Wer nichts zu verbergen hat braucht auch nicht verschlüsseln" könnte jemand auf den Verdacht kommen das hier vertrauliche Informationen weitergegeben werden. Das ist der Moment wo man von Steganographie Gebrauch macht. Dabei wird nämlich die eigentliche Nachricht, ob jetzt verschlüsselt oder nicht, in einer weiteren unauffälligen Nachricht versteckt. Für einen dritten ist nun nicht mehr ersichtlich ob sich tatsächlich

[S: StegoGeschichte]



## **1.2 Einsatzgebiete**

## **1.3 Vor- und Nachteile**

## **1.4 Abgrenzung zur Kryptographie**

## **1.5 Steganographie als "Wicked Problem"**

# **Abbildungsverzeichnis**

# **Tabellenverzeichnis**

# Listings

# **Literaturverzeichnis**

[S: StegoGeschichte] <https://igw.tuwien.ac.at/designlehren/steganographie.pdf>  
Eine kurze Geschichte der Steganographie  
Peter Purgathofer  
12.11.2016

[Kopka1] Helmut Kopka: *Latex Band 1, Einführung*  
Addison-Wesley, 2000  
ISBN: 3-8273-7038-8

[Demmig 1] Demmig, Thomas:  
*jetzt lerne ich Latex 2*  
Markt+Technik, 2004  
ISBN 3-8272-6517-7

[Web 1] <http://www.meta-x.de/faq/LaTeX-Einfuehrung.html>  
Latex-Einführung  
28.September 2012

[JavaDoc05] [http://docs.oracle.com/cd/E12839\\_01/core.1111/e10043/introjps.htm](http://docs.oracle.com/cd/E12839_01/core.1111/e10043/introjps.htm)  
Oracle Security Guide über das Java Sicherheits Model  
13.11.2014